

„Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünd  
in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe.“



Um 11 Uhr läuten die Glocken unserer Kirchen,  
dies ist der Beginn.

Öffnen Sie das Fenster! Hören Sie auf die Glocken!  
Atmen Sie tief ein! **Gottes Geist will uns erreichen!**

Wir, Christinnen und Christen in Nordneukölln wissen uns verbunden im Gebet:

Gott, du Lebensgeist.  
Durch dich leben wir auf.  
Sei du in unserer Mitte.  
Vertreibe die Angst aus unseren Herzen.  
Schenke uns deinen langen Atem.  
Beflüge uns, die gute Nachricht zu verkünden.  
Und entzünde in uns deine Liebe.  
In deinem Geist, Gott,  
wissen wir uns ökumenisch verbunden  
mit unseren Geschwistern hier in Neukölln  
und auf der ganzen Welt.  
Wir danken Dir, dass du uns mit dem Heiligen Geist erfüllst.  
Amen.

Psalm (118,24-29, Einheitsübersetzung) :

Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat;  
wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.  
Ach, HERR, bring doch Rettung!  
Ach, HERR, gib doch Gelingen!  
Gesegnet sei, der da kommt im Namen des HERRN!  
Wir segnen euch vom Haus des HERRN her.  
Gott ist der HERR. Er ließ Licht für uns leuchten.  
Tanzt den Festreigen mit Zweigen bis zu den Hörnern des Altars!  
Mein Gott bist du, dir will ich danken.  
Mein Gott bist du, dich will ich erheben.  
Dankt dem HERRN,  
denn er ist gut, denn seine Huld währt ewig!

Die Pfingstgeschichte wird Ihnen heute erzählt von verschiedenen Menschen unserer Gemeinden:

<https://youtu.be/w4fuIDBaAWk>

### **Nehmen Sie sich Zeit zum Weiterdenken!**

In Jerusalem gibt es eine Sprachenvielfalt, wie hier bei uns in Neukölln. Haben Sie Kontakt zu Menschen, die in einer anderen Sprache oder einer anderen christlichen Konfession von Gott und christlicher Gemeinschaft sprechen?

Wo erleben Sie, dass der Heilige Geist wirkt? Was bringt Sie ins Staunen?

Die von Gottes Geist Erfüllten beginnen zu reden. Wozu treibt und befähigt Sie Gottes Geist?

Von welchen großen Taten Gottes können Sie erzählen? Heute ist dafür genau der richtige Tag!

Lässt sich die Geistkraft "draußen halten", dass sie ihre Wirkung gar nicht entfalten kann? Wenn ja, was hindert / blockiert sie? Wenn nein, warum leiden wir gelegentlich unter Geistlosigkeit?

Ist der vielsprachige Heilige Geist zugleich vieldeutig oder - trotz allem - eindeutig in seinen Aussagen und Wirkungen?

Bietet die Corona-Krise Ihrer Meinung nach Chancen für geistvolle gemeinsame Erfahrungen oder ist sie eher hinderlich?

### **Stimmen sie mit ein!**

**Refrain:** I: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. :I

Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellt,  
so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsre Welt.

**Refrain:** I: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. :I

Wie der Sturm, so unaufhaltsam dring in unser Leben ein.  
Nur wenn wir uns nicht verschließen, können wir deine Kirche sein.

**Refrain:** I: Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. :I

Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt.  
Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt.

Text: Klaus Okonek, Joe Raile / Melodie: Volkslied aus Israel (Singt Jubilate 26 )



Katholische Gemeinden: Sankt Richard, Sankt Clara, United Brethren in Christ  
Evangelische Kirchengemeinde Rixdorf, Herrnhuter Brüdergemeine, Reformierte  
Bethlehemsgemeinde, Kiezkirche Rixdorf – Baptisten, Iranisch-Presbyterianische Gemeinde,



Katholische Gemeinde Sankt Eduard, Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-  
Melanchthon, Paulus-Gemeinde (Selbständige evangelisch lutherische Kirche),  
Salem-Gemeinde (Evangelisch-methodistische Kirche)